

Markus Möller &lt;markus.moeller@holcim.com&gt;

---

**Fwd: Mit der NKWS beim Grünen Wirtschaftsdialog**

1 Nachricht

---

**Markus Möller** <markus.moeller@holcim.com>  
An: Bodo.Linscheidt@bmuv.bund.de

24. Oktober 2024 um 08:40

Sehr geehrter Herr Dr. Linscheidt,

ich möchte mich für Ihren Auftritt und den offenen Austausch beim Grünen Wirtschaftsdialog am Dienstag bedanken. Ich konnte die Sitzung leider nur digital verfolgen, da mir die Deutsche Bahn eine physische Anwesenheit verwehrt hat.

Wir bei Holcim als Zementhersteller und Produzent nachhaltiger Lösungen verfolgen die Entwicklung der NKWS mit großem Interesse.

Wir bieten bereits jetzt klimaschonende Zemente an. Beispielsweise reduziert die Holcim ECOPlanet Serie mit ca. 260 bis 290 kg CO<sub>2</sub>eq/t den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck gegenüber einem Standardzement (553 kg CO<sub>2</sub>/eq/t) um über 50 Prozent. Die wichtigsten Schlüssel sind dabei die Substitution fossiler Brennstoffe sowie optimierte Rezepturen. Hier wird der Zementklinker durch Ersatzstoffe ersetzt, beispielsweise durch Hüttensand, ein Nebenprodukt der Stahlherstellung. Und die Nachfrage wächst. Den gleichen Trend sehen wir beim Beton. Hier heißt die klimafreundliche Serie Holcim ECOPact. Aber der Weg zum Wandel der gesamten Baubranche in eine nachhaltige und CO<sub>2</sub>-arme Industrie ist noch weit. Erst wenn öffentliche Ausschreibungen auch nachhaltige Kriterien berücksichtigen, wird sich auch der Markt wandeln.

Neben der Dekarbonisierung unserer Produkte steht die Kreislaufwirtschaft im Mittelpunkt unserer Unternehmensphilosophie. Wir wollen mit weniger Material besser bauen. Baustoffe sollten niemals zu Abfall werden und die zentralen Rohstoffquellen der Zukunft nicht mehr ausschließlich Sand-, Kiesgruben und Steinbrüche sein, sondern die Bestandsbauten in den Städten. Auch hier sind bereits heute Lösungen verfügbar. Holcim setzt auf die ECOCycle®-Plattform für zirkuläres Bauen. Damit werden aus wertvollen Abbruchmaterialien wieder hochwertige Baustoffe. Die Technologie kommt bereits seit längerem im Bereich Gesteinskörnungen zum Einsatz. Und im September 2024 hat Holcim auch die Anwendungszulassung für den ersten Zement mit einem Anteil an hochwertigem rezykliertem Bau- und Abbruchmaterial vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) erhalten. Der Recyclinganteil im Zement beträgt bis zu 20 Prozent. Damit reizt der Zement die Möglichkeiten der neuen Norm DIN EN 197-6 aus und schont durch die Wiederverwertung natürliche Ressourcen wie Kalkstein oder Kreide. In ihrer Performance unterscheiden sich mit rezykliertem Zement hergestellte Betone nicht von herkömmlichen Betonen. Und nach unserer Ansicht kann der Recyclinganteil noch höher sein, bei gleichbleibender Performance!

Lösungen liefern

Diese Lösungen sind bereits heute Realität. Doch ein Markt für klimafreundliche Baustoffe muss sich erst noch entwickeln. Als elementaren Hebel sehen wir hier die Festlegung in öffentlichen Ausschreibungen eine bestimmte Quote von grünen und nachhaltigen Baustoffen zu verwenden. Nur so werden grüne Produkte und Gebäude noch stärker nachgefragt und der Markt dafür wachsen. Hier stimmen wir mit Ihrer Ansicht überein. Wir sind überzeugt, dass der eingeschlagene Weg alternativlos ist - deshalb werden wir Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft weiter dynamisch vorantreiben!

Als führendes Unternehmen der Baustoffbranche mit rund 1.900 Mitarbeitenden in Deutschland übernehmen wir täglich Verantwortung. Das gilt gleichermaßen für unsere Rolle als zukunftsorientierter Arbeitgeber, als auch für die ökologische Transformation unserer Herstellungsprozesse. Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, bedarf es verlässlicher regulatorischer Rahmenbedingungen – zukunftsgerichtet, verbindlich und mit Augenmaß. Nur im Dialog kann der Marathon der wirtschaftlichen Transformation gelingen.

Wir sind bereit, den notwendigen Transformationsprozess aktiv mitzugestalten und unser Wissen und unsere Ressourcen für nachhaltiges und kreiswirtschaftliches Bauen einzubringen. Für einen persönlichen Austausch stehen wir jederzeit bereit.

Mit freundlichen Grüßen

--  
Markus Möller (geb. Ruschke)  
Public Affairs Manager

Holcim (Deutschland) GmbH

Tropowitzstraße 5, 22529  
Hamburg, Germany  
Telefon +49 40 36 002 10284  
Mobil +49 151 53276917  
[markus.moeller@holcim.com](mailto:markus.moeller@holcim.com)  
[www.holcim.de](http://www.holcim.de)



**GERNE PER DU**



Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und nur für den oben genannten Adressaten bestimmt. Falls Sie diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, löschen Sie sie bitte sofort und informieren Sie uns per E-Mail oder Telefon.

This e-mail is confidential and intended only for the use of the above named addressee. If you have received this e-mail in error, please delete it immediately and notify us by e-mail or telephone.

Holcim (Deutschland) GmbH • Aufsichtsratsvorsitzender: Juhani Kostka, Geschäftsführung: Thorsten Hahn (Vorsitz), Matthias von der Brelje • Amtsgericht: Hamburg HRB 139 449 • Sitz: Hamburg

Beachten Sie bitte auch unsere Informationen zum Datenschutz: [www.holcim.de/de/datenschutz-hdg](http://www.holcim.de/de/datenschutz-hdg)